



Korasit[®] TP 40 F

Holzschutzmittel zur Anwendung gemäß DIN 68800-3



1. Produktbeschreibung

Zulassungsnummer	Z-58.1-1624
Prüfprädikate	P Iv
Allgem. bauaufsichtl. Zulassung	Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin
Güteüberwachung	Materialprüfanstalt Eberswalde
Produktart	Wasserlösliches, flüssiges, fixierendes, schwermetall- und borfreies Holzschutzmittel auf Basis von N, N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin, Propiconazol und Fenoxycarb (Farox). Nur zur Holzbehandlung gemäß den vorliegenden Hinweisen.
Wirkstoffe	100 g enthalten: 4,900 g N, N-Bis(3-aminopropyl)dodecylamin 2,000 g Propiconazol 0,025 g Fenoxycarb
Wirkung	Schützt Holz vorbeugend vor holzerstörenden Pilzen (Fäulnis) und Insekten (Hausbock, Holzwurm). Gleichzeitig temporärer Schutz des behandelten Holzes vor Bläue- und Schimmelbefall während der Abtrocknung.
Eigenschaften	Leicht löslich, schnell mit Wasser mischbar. Die üblich angewandten Lösungskonzentrationen greifen Eisen und Stahl nicht unzulässig an. Geruchsschwach als Konzentrat und Lösung.
Anwendungsbereich	Das Holzschutzmittel darf in den Bereichen angewendet werden, die nach DIN 68800-1 der Gebrauchsklasse 1 oder 2 zugeordnet sind. Für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile, z.B. Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen. Auch für nichttragende Hölzer im Hochbau.
Anfärbung	Das nicht angefärbte Korasit TP 40 F ist als Konzentrat und Lösung farblos. Das Holz bleibt nach der Imprägnierung farblos. Auf Wunsch: gelb, grün, braun (Kontrollfarben) Auswaschungen der Farbstoffe sind in Einzelfällen möglich.
Gebindegrößen	5 kg, 30 kg, 110 kg, 600 kg, 950 kg

2. Technische Daten

Dichte	ca. 1,00 g/cm ³ (20 °C)
pH-Wert	10%ige wässrige Lösung: pH ca. 7–8

3. Verarbeitung

Anwendungsverfahren Tauchen und Trogränkung in stationären Anlagen.
Das Holzschutzmittel ist im Trogränk- und Tauchverfahren nur an Bauholz mit einer Holzfeuchte $u \leq 50\%$ anwendbar.
Bei nachträglich durchzuführenden Holzschutzmaßnahmen (z.B. Behandlung von Schnittstellen oder bereits verbauten Hölzern) kann die Anwendung von Korasit TP 40 F im Streichverfahren erfolgen. Hierfür sind in der Regel mindestens zwei Arbeitsgänge erforderlich, um die geforderten Schutzmittelmengen aufzubringen. Dazu ist eine mindestens 20%ige Verdünnung (1 Teil Korasit TP 40 F auf 4 Teile Wasser) herzustellen.

Einbringmengen	Gebrauchsklasse 1		Gebrauchsklasse 2	
	Tauchen, Trogränkung	30 g/m ²		40 g/m ²

Herstellung der Imprägnierlösung Korasit TP 40 F unter Rühren der gewünschten Wassermenge beigegeben; wird schnell aufgelöst. Je wärmer das Wasser, desto kürzer der Lösevorgang. Bei der Imprägnierung sollte die Lösungstemperatur +5 °C nicht unterschreiten und +30 °C nicht überschreiten.

Kontrolle der Lösungskonzentration Mit Hilfe eines Taschenrefraktometers

Konzentration	5%	10%	15%	20%
Brechungsindex (n_d^{20})	1,3341	1,3353	1,3365	1,3377

Eine detaillierte Refraktometertabelle kann bei uns angefordert werden.

Eigenschaften des behandelten Holzes Mit Korasit TP 40 F behandelte Hölzer weisen gegenüber Eisen und Stahl kein anderes Korrosionsverhalten auf als unbehandelte Hölzer.

Nachanstriche Nach Fixierung ist eine Überstreichbarkeit mit lösemittelhaltigen, wässrigen Lasuren und deckenden Anstrichen möglich. Wir empfehlen grundsätzlich einen Probeanstrich.

Besondere Hinweise Korasit TP 40 F kann unmittelbar nach der Imprägnierung leicht aus dem Holz herausgewaschen werden. Daher ist es wichtig, das imprägnierte Holz zunächst vor Regen zu schützen.

Eine Nichtbeachtung hat ggf. eine Teilauswaschung zur Folge, verbunden mit einer möglichen Grundwasser- oder Oberflächenwassergefährdung und mangelnder Standsicherheit des Holzes durch Schutzmittelverluste.

Umfassende und ergänzende Informationen zum Umgang mit Holzschutzmitteln und den Betrieb von Tränkanlagen mit wasserlöslichen Holzschutzmitteln geben das „Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln“ sowie der Leitfaden „Fachgerechte Tränkung von Bauholz –Planung und Ausführung zum Schutz von Holz im Nichtdruckverfahren“ der Deutsche Bauchemie e.V., Mainzer Landstraße 55,60329 Frankfurt am Main. (Download unter www.deutsche-bauchemie.de)

Im Falle eines Produktwechsels empfehlen wir, unsere anwendungstechnische Beratung in Anspruch zu nehmen.

Die Container sind nach der Entleerung mit Wasser auszuspülen, da ansonsten Bestandteile der Kontrollfarben z.T. an den Behälterwänden haften bleiben.

4. Besondere Hinweise

Korrosionsschutz	Imprägnieranlagen aus Normalstahl werden durch Korasit TP 40 F in den empfohlenen Lösungskonzentrationen deutlich geringer als durch Wasser angegriffen. Der Stahl sollte durch einen beständigen Anstrich oder eine geeignete Beschichtung geschützt werden. Bitte holen Sie dazu unsere anwendungstechnische Beratung ein.
Gefahrstoffverordnung	Gefahrenbezeichnung: Reizend (Xi) Umweltgefährlich (N) Enthält Propiconazol. <u>Gefahrenhinweise</u> R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R 41 Gefahr ernster Augenschäden. R 38 Reizt die Haut. <u>Sicherheitsratschläge</u> S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. S21 Bei der Arbeit nicht rauchen. S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gebrauchs- und Warnhinweise Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Beim Umgang mit Korasit TP 40 F, dessen Lösungen sowie frisch imprägniertem Holz Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Insbesondere beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel und beim Herstellen der Lösung Vollschutzbrille tragen. Hautstellen, die mit Korasit TP 40 F und -Lösungen in Berührung gekommen sind, gründlich mit Wasser reinigen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht im Spritz- und Sprühverfahren verwenden. Auch nicht in stationären Anlagen, z.B. Sprühtunnel. Nicht in Ess- und Trinkgefäße oder sonstige für Lebens- und Futtermittel vorgesehene Gefäße abfüllen. Holz zur Lagerung unverpackter Lebens- und Futtermittel nicht mit Korasit TP 40 F behandeln. Für den Umgang mit Korasit TP 40 F und dessen Lösungen sind die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie die allgemein anerkannten, sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und hygienischen Regeln.

Anwendungseinschränkungen	Hölzer für Bienenhäuser, Sauna-Anlagen und Gewächshäuser nicht behandeln. Pflanzen nicht benetzen oder in Kontakt mit frisch imprägniertem Holz bringen. Weitere Anwendungseinschränkungen entnehmen sie der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.
Lagerung und Umweltschutz	Bei der Lagerung und Verarbeitung die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten. Weder Salzkonzentrat noch Lösungen dürfen in den Boden, Gewässer sowie die Kanalisation gelangen. Unverbrauchte Reste oder Rückstände durch besonders konzessionierte Firmen entsorgen lassen. Verpackungen dürfen nicht wiederverwendet werden. Korasit TP 40 F nur im Originalgebinde verschlossen lagern. Bei Temperaturen um ± 0 °C kann es in den Gebinden zur Auskristallisation von Schutzmittelbestandteilen kommen. Bei Erhöhung auf Raumtemperatur gehen diese schadlos wieder in Lösung.
Wassergefährdungsklasse	Salz im Anlieferungszustand: WGK 2 gemäß VwVwS
Produktcode	HSM-LV 10
EAK / AVV	030201 – Halogenfreie organische Holzschutzmittel

Für die Anwendung nach DIN 68800-3 ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten. Diese kann bei uns angefordert werden bzw. steht im Internet unter www.kora-holzschutz.de ⇒ Produkte ⇒ Korasit ⇒ Korasit TP 40 F als Datei zum Download zur Verfügung.

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemein beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegt, haften wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Holzschutzmittel gemäß unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. In Zweifelsfällen bitten wir, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen.